

TOP 1500

MOVIES

DIE BESTEN
SPIELFILME
ALLER ZEITEN

Präsentiert von
Nicolas Rutschmann

© 2016 Nicolas Rutschmann

Erstausgabe 2016

Lektorat: Sid Rowling
Umschlaggestaltung & Satz:
ROW.LAB

Verlag: tredition GmbH, Hamburg

ISBN Taschenbuch: 978-3-7345-3919-0

ISBN Hardcover: 978-3-7345-3920-6

Bibliografische Information der
Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek
verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über
dnb.d-nb.de abrufbar

Vorwort	07 - 13
TOP 1500 MOVIES GENRE	16 - 95
TOP 1500 MOVIES REGISSEUR	96 - 177
TOP 1500 MOVIES JAHR	180 - 220
TOP 1500 MOVIES DARSTELLER	222 - 256
TOP 1500 MOVIES TITEL	258 - 337
TOP 1500 MOVIES TRUE STORY	338 - 351
TOP 1500 MOVIES ANIMATION	352 - 356
TOP 1500 MOVIES EPISODE	356 - 357
TOP 1500 MOVIES MUSIK	357 - 360
TOP 150 MOVIES	362 - 373
Anmerkung	374 - 375
Anstöße	376 - 380



Vorwort

Die größten Blockbuster, die schönsten Liebesfilme, die spannendsten Thriller, die schrägsten Komödien, die bewegendsten Dramen – man kann ein Best-of-Buch über Spielfilme auf unterschiedlichste Arten aufbauen.

Wenn es nach den Regeln einschlägiger Medien und der Studios geht, dürften hier nur Sensationen, also die an der Kinokasse profitabelsten Filme aufgezählt werden, denn sie bedienen auf den ersten Blick den breiten Publikumsgeschmack und wären demnach für die meisten Kinogänger die heißesten Kandidaten. Aber wer einen genaueren Blick in die Filmgeschichte wirft, wird schnell feststellen, dass die Verkaufszahlen von Kinotickets allein oft in eine ganz falsche Richtung führen, wenn man sich auf die Spur der besten Filme aller Zeiten begibt.

Mehrere Wochen auf Platz Eins der Kinocharts zu stehen, bedeutet nicht automatisch auch Qualität. In vielen Fällen geht der große Kinoerfolg mit einem künstlich erzeugten Hype einher, der ausschließlich in der Zeit vor und während des Filmstarts funktioniert. Hier lohnt es sich, den Film mit einigen Jahren Abstand zu betrachten und zu überprüfen, ob er sich im Umfeld der Klassiker und mittlerweile neu hinzugekommenen Filme nach wie vor behaupten kann. Darüber hinaus wurden viele Spielfilme ab den 1980er Jahren erst auf Video, dann auf DVD, Blu-ray und Video-on-Demand zu Erfolgen, was sich in der öffentlichen Wahrnehmung und vor allem in den, von vielen als Maßstab angenommenen Kinostatistiken oft ganz anders darstellt. Heutige Klassiker und Kultfilme, wie zum Beispiel **Metropolis** oder **Blade Runner** spielten zu ihrer Zeit nicht einmal ihre Produktionskosten ein.

Den entgegengesetzten Pol stellen Filme dar, die von den Feuilletons bejubelt werden, jedoch vom Verkaufserfolg der echten Kassenschlager Lichtjahre entfernt bleiben. Sollen sie deshalb nur einen flüchtigen Platz in der Filmgeschichte einnehmen, einen Platz, den sie genauso schnell wieder räumen müssen wie den Kinosaal für den nächsten Blockbuster?

Natürlich nicht, aber es wäre auch falsch, sich jetzt blind auf die Seite der vermeintlich schwachen Arthousefilme zu schlagen und die Lanze ohne Prüfung für jedes Werk zu brechen, das das Siegel „Anspruch“ trägt. Denn auch in dieser Kategorie gibt es natürlich Filme, die dem durchschnittlichen Kinokonsumenten zwei quälend langweilige Kinostunden bereiten, aus denen er genauso wenig Erkenntnis mit nach Hause nimmt, wie der Cineast aus einem Publikumsmagneten, der in seinen Augen an Seichtigkeit kaum zu unterbieten ist.

From the roots

Dieses Buch möchte den Versuch unternehmen, die Perlen sowohl aus dem kommerziellen, als auch dem künstlerisch anspruchsvollen Bereich zu picken und zusammen in eine Schale zu werfen.

Der Autor bringt alle Voraussetzungen mit, die es braucht, um diesen Spagat zu schaffen. Er wuchs in einem Elternhaus auf, das nicht müde wurde, sich zum Bildungsbürgertum zu bekennen. Bis zu seinem 16. Geburtstag hatte er alle Filme der Nouvelle Vague und des italienischen Neorealismus gesehen. Über die großen Hollywoodfilme jener Zeit, hauptsächlich Katastrophen-, Action- oder Science Fiction-filme, führte er in jungen Jahren eine geheime Liste, die er mit dem Besitz des ersten eigenen Fernsehers samt Zuspätschicken systematisch abzuarbeiten begann. Das Anspruchsdenken und der kritische Blick blieben, auch wenn er sich mittlerweile ohne schlechtes Gewissen und

mit vollem Genuss eine derbe Komödie oder einen krawalligen Actionfilm reinziehen kann.

Die Begeisterung des Autors für den Spielfilm hat sich schließlich auch beruflich niedergeschlagen. Nach einem Animationsfilmstudium und der Produktion von knapp einem Dutzend Kurzfilmen, die auf internationalen Festivals und im TV Beachtung fanden, arbeitete er als Produktionsassistent, Kameramann, Cutter, Animator, Drehbuchautor und Regisseur in der Film- und TV-Branche. Bevor er 1996 seine eigene Filmproduktionsfirma gründete, verbrachte er im Dunstkreis Hollywoods knapp ein Jahr in Los Angeles.

Um zu verstehen, wie ein gut gemachter Film funktioniert, lernt man während des Studiums Filme analytisch zu betrachten und sie auf eine stimmige Struktur hin zu überprüfen. Schon bald beginnt man, die Unterteilung in die verschiedenen Akte zu erkennen. Dann den für die weitere Handlung so wichtigen Plotpoint in Minute 23. Man klopft die Charaktere daraufhin ab, ob sie stimmig sind und vor allem, ob ihr Schicksal und ihre Geschichte sich dazu eignen, den Zuschauer mitzureißen. All diese Aspekte gehen irgendwann in Fleisch und Blut über und führen dazu, das Geheimnis jedes Filmes zu entschlüsseln und zu begreifen, warum die Zuschauer links oder rechts neben einem gebannt auf die Leinwand starrten, mitfiebern, lachen – oder einfach nur gelangweilt auf den Kinositzen hin und her rutschen.

Es gibt also tatsächlich objektive Kriterien, um die Qualität eines Spielfilmes zu beurteilen und die meisten davon verbergen sich im Drehbuch, der Basis jedes Films. Wurden hier Fehler gemacht oder wichtige Gedanken nicht zu Ende gedacht, Charaktere nicht entwickelt und Erzählstränge nicht konsequent zu Ende geführt, ist bei der eigentlichen Produktion des Films meist nichts mehr zu retten. Und das passiert weit öfter, als man glauben mag, was vor allem

bei Fachleuten immer wieder ungläubiges Kopfschütteln hervorruft. Denn es kommt einer Geldvernichtung mit Ansage gleich.

Dieser klar belegbare Umstand darf aber nicht darüber hinweg täuschen, dass es, unter Heranziehung der gerade beschriebenen Kriterien, auch schlechte Filme gibt, die beim Publikum gut ankommen. Besagte Werke finden sich vor allem in den Sparten Komödie oder Actionfilm wieder und können durch üppige Schauwerte oder beliebte Hauptdarsteller ausnahmsweise Schwächen im Drehbuch wettmachen. In manchen Fällen ist das sogar Kalkül. Doch selbst erfahrenen Studios passiert es, trotz bahnbrechender Effekte und charismatischer Stars einen 200 Millionen Dollar Flop verbuchen zu müssen. Oft ist ein zu Tode überarbeitetes Drehbuch daran schuld. Und das Studio selbst, welches mit einer Armada aus sogenannten Re-writern eigentlich auf Nummer sicher gehen wollte, aber der Geschichte im Laufe dieses schier endlosen Prozesses die Seele geraubt hat.

Natürlich sind noch unzählige weitere Faktoren für das Gelingen eines Filmes verantwortlich: ein ausgeklügeltes Casting, also die Auswahl der Darsteller – und hier ist nicht nur von zugkräftigen Namen für die Hauptrollen die Rede, sondern auch von einer geschickten Besetzung der Nebenrollen; dann die Kameraführung, deren Bilder wiederum stark von einer sorgfältig konzipierten Ausstattung, gut gewählten Kostümen, einer perfekten Maske und professionell gestylten Haaren abhängig sind; schließlich Schnitt, Color Grading, Tonmischung und Musik. Ganz zu schweigen von den visuellen Effekten, ob sie nun deutlich sichtbar in den Vordergrund gerückt und sogar zur Vermarktung des Filmes eingesetzt werden, oder als solche gar nicht wahrgenommen wichtige Details in der Ausstattung oder Maske ergänzen; und – logisch – eine durchdachte und feinsinnige Regie, die alle oben genannten Bereiche und noch unzählige weitere Faktoren sinnvoll in Einklang bringt.

Warum Top 1500 ?

Im Web und auf dem Buchmarkt gibt es regelmäßig Veröffentlichungen, die die 10, 100 oder 1000 besten Spielfilme aller Zeiten benennen. 1000 ist eine eingängige, 1001 eine magische Zahl. Aber beide greifen zu kurz, wenn man davon ausgeht, dass der Spielfilm seit etwa 100 Jahren lebt und pro Jahr mindestens 15 außergewöhnliche Spielfilme auf den Markt kommen.

Auffallend ist bei den bestehenden Listen auch die große Anzahl der nordamerikanischen Filme. Das hat sicherlich seine Berechtigung – Hollywood produziert nun mal publikumswirksame Werke, auch ich lasse mich davon permanent verführen. Es spiegelt aber einmal mehr die erdrückende Macht dieser, mit schier grenzenlosen Marketingbudgets ausgestatteten Filmindustrie an der amerikanischen Westküste wieder.

By the way: Ist dem geneigten Zuschauer schon mal aufgefallen, dass erstaunlich viele Hollywoodfilme auch tatsächlich in Los Angeles spielen? So, als sei L.A. der Nabel oder gar die Hauptstadt der Welt? Nein, das ist L.A. natürlich nicht. Es ist einfach nur bequem, direkt vor der Haustür zu drehen. Das ist nur eines von vielen Beispielen, welches zeigt, dass man Augen, Ohren, Herz und Verstand auch für Filme aus anderen Herkunftsquellen offen halten sollte.

Wie bereits in der Einleitung angedeutet, muss man sich vor Augen führen, dass es in der europäischen, speziell deutschen Film-landschaft viele bewegende Filme gibt, die aufgrund bescheidener Werbemaßnahmen und absurd kurzer Kinoauswertungen gar keine Chance haben, sich einem größeren Publikumskreis zu erschließen. Die interessantesten davon mit in die Bestenliste aufzunehmen und gleichwertig neben den arrivierten Werken zu platzieren, ist ein weiterer Anspruch dieses Buches.

Im krassen Gegensatz zu dieser Maßnahme werden auch einige überaus kommerzielle Filme mit aufgenommen, die für sich alleine genommen vielleicht nicht unbedingt eine Platzierung neben den Schwergewichten der Filmgeschichte verdient hätten, jedoch innerhalb ihres Genres eine so deutlich stilbildende Rolle einnehmen, dass man an ihnen in der Gesamtbetrachtung nicht vorbei kommt.

Betrachtet man die Vergleichslisten im Web, fällt auf, dass die Platzierung der Filme sehr stark variiert. Für den Kenner der Materie ist sofort ersichtlich, welche Bestenlisten von Kritikern erstellt wurden und welche vorwiegend auf Bewertungen des Publikums beruhen – der alte Zwiespalt zwischen Anspruch und Kommerz also: das Publikum scheint eher leichte Kost zu bevorzugen, während das Feuilleton den Zuschauer beharrlich zu einem besseren Menschen erziehen will. Nicht nur deswegen habe ich mich entschlossen, im vorliegenden Buch selbst kein Ranking vorzunehmen. Eine konkrete Rangliste, so wie sie andere definieren, halte ich in Anbetracht der Vielzahl an Genres, unterschiedlichen Intentionen, Produktionsbedingungen und Entstehungszeiten der Filme sogar für vermessen und unseriös.

Reduce to the Max

Die Internet Movie Database **IMDb** verzeichnet Mitte 2016 etwa 350000 Einträge für Spielfilme. Das **Lexikon des internationalen Films** bespricht in seinen jährlich erscheinenden Ergänzungsbänden im Schnitt 2000 neue Titel. Wer diese Zahlen liest, wird sofort verstehen, dass man einen übersichtlichen Leitfaden braucht, wenn man sich auf die Spur der besten Filme aller Zeiten begeben will.

Top 1500 Movies ist deshalb bewusst puristisch gehalten und möchte so das Augenmerk auf das Wesentliche lenken und dabei

schlank bleiben. Das Wesentliche sind die **Filmtitel** und die **Regisseure**, die **Hauptdarsteller**, die **Entstehungszeit** der Filme und die **Genres**, denen sie zugeordnet werden. Jedem dieser fünf Themen ist ein umfangreiches Kapitel gewidmet. Als Bonusmaterial zeigen die abschließenden Kapitel auf, welche Filme auf **wahren Ereignissen** beruhen und stellen die wichtigsten **Filmbiografien**, **Episodenfilme**, **Musikfilme** und **Animationsfilme** vor.

Zum Schluss möchte ich dann doch meine kategorische Ablehnung eines Rankings zumindest so weit aufweichen, indem ich für das Finale dieses Buches eine **Top 150** der besten Spielfilme aller Zeiten verspreche. Diese Top 150 sind, zugegebenermaßen, meine ganz persönlichen Favoriten und orientieren sich tendenziell an den Sehgewohnheiten der letzten drei Jahrzehnte, ohne dabei die Meisterwerke der frühen Kinojahre außer Acht zu lassen. Wer die Auswahl aufmerksam studiert, wird feststellen, dass hier eine etwas andere Gewichtung vorgenommen wird, als in den Top 1500. Ich hoffe, dass dies auch oder gerade in den Augen derer, die der Auswahl der Top 150 nicht in allen Punkten zustimmen, für die Ausgewogenheit der Top 1500 spricht.

Herzlichst, Ihr Nicolas Rutschmann





TOP 1500 MOVIES **GENRE**

Abenteuer- drama

- 127 Hours** | 127 Hours (2010 USA / UK)
R: Danny Boyle / D: James Franco, Kate Mara, Amber Tamblyn
- 1492** | 1492: Conquest of Paradise (1992 F / ES)
R: Ridley Scott / D: Gerard Depardieu, Armand Assante, Sigourney Weaver
- Die Abenteurer** | Les aventuriers (1967 F / I)
R: Robert Enrico / D: Alain Delon, Lino Ventura, Joanna Shimkus
- African Queen** | The African Queen (1951 USA / UK)
R: John Huston / D: Humphrey Bogart, Katharine Hepburn, Robert Morley
- Aguirre, der Zorn Gottes** | Aguirre, der Zorn Gottes (1972 BRD)
R: Werner Herzog / D: Klaus Kinski, Helena Rojo, Del Negro
- Alexis Sorbas** | Alexis Zorbas (1964 GR / USA)
R: Mihalis Kakogiannis / D: Anthony Quinn, Alan Bates, Irene Papas
- All is lost** | All Is Lost (2013 USA)
R: J.C. Chandor / D: Robert Redford
- Apollo 13** | Apollo 13 (1995 USA)
R: Ron Howard / D: Tom Hanks, Bill Paxton, Kevin Bacon
- Australia** | Australia (2008 AU / USA / UK)
R: Baz Luhrmann / D: Nicole Kidman, Hugh Jackman, Shea Adams
- Barry Lyndon** | Barry Lyndon (1975 UK / USA / IE)
R: Stanley Kubrick / D: Ryan O'Neal, Marisa Berenson, Patrick Magee
- The Beach** | The Beach (2000 USA / UK)
R: Danny Boyle / D: Leonardo DiCaprio, Tilda Swinton, Virginie Ledoyen
- Beim Sterben ist jeder der Erste** | Deliverance (1972 USA)
R: John Boorman / D: Jon Voight, Burt Reynolds, Ned Beatty
- Ben Hur** | Ben-Hur (1959 USA)
R: William Wyler / D: Charlton Heston, Jack Hawkins, Haya Harareet
- Blood Diamond** | Blood Diamond (2006 D / USA)
R: Edward Zwick / D: Leonardo DiCaprio, Djimon Hounsou, Jennifer Connelly
- Braveheart** | Braveheart (1995 USA)
R: Mel Gibson / D: Mel Gibson, Sophie Marceau, Brendan Gleeson
- Cast Away - Verschollen** | Cast Away (2000 USA)
R: Robert Zemeckis / D: Tom Hanks, Helen Hunt, Paul Sanchez
- Die Duellisten** | The Duellists (1977 UK)
R: Ridley Scott / D: Keith Carradine, Harvey Keitel, Albert Finney

Fitzcarraldo | Fitzcarraldo (1982 BRD / PE)
R: Werner Herzog / D: Klaus Kinski, Claudia Cardinale, José Lewgoy

Der Flug des Phoenix | The Flight of the Phoenix (1965 USA)
R: Robert Aldrich / D: James Stewart, Richard Attenborough, Hardy Krüger

Greystoke - Die Legende von Tarzan, Herr der Affen | Greystoke: The Legend of Tarzan, Lord of the Apes (1984 UK/USA)
R: Hugh Hudson / D: Christopher Lambert, Andie MacDowell, Ralph Richardson

Im Rausch der Tiefe | Le grand bleu (1988 F / USA / I)
R: Luc Besson / D: Rosanna Arquette, Jean-Marc Barr, Jean Reno

Into the Wild | Into the Wild (2007 USA)
R: Sean Penn / D: Emile Hirsch, Marcia Gay Harden, William Hurt

King Arthur | King Arthur (2004 USA / UK / IE)
R: Antoine Fuqua / D: Clive Owen, Keira Knightley, Ioan Gruffudd

Der König der Löwen | The Lion King (1994 USA) Animation
R: R. Allers, R. Minkoff / D: Matthew Broderick, Jeremy Irons, James Earl Jones

Last Samurai | The Last Samurai (2003 USA / NZ / JP)
R: Edward Zwick / D: Tom Cruise, Ken Watanabe, Billy Connolly

Lawrence von Arabien | Lawrence of Arabia (1962 UK)
R: David Lean / D: Peter O'Toole, Alec Guinness, Anthony Quinn

Lohn der Angst | Le salaire de la peur (1953 F / I)
R: Henri-Georges Clouzot / D: Yves Montand, Charles Vanel, Peter van Eyck

Long Walk Home | Rabbit-Proof Fence (2002 AU)
R: Phillip Noyce / D: Evelyn Sampi, Tianna Sansbury, Kenneth Branagh

Master & Commander - Bis ans Ende der Welt | Master and Commander: The Far Side of the World
R: Peter Weir / D: Russell Crowe, Paul Bettany, Billy Boyd

Moby Dick | Moby Dick (1956 USA)
R: John Huston / D: Gregory Peck, Richard Basehart, Leo Genn

The New World | The New World (2005 USA / UK)
R: Terrence Malick / D: Colin Farrell, Q'orianka Kilcher, Christopher Plummer

Nordwand | Nordwand (2008 D / A / CH)
R: Philipp Stölzl / D: Benno Fürmann, Johanna Wokalek, Florian Lukas

Pakt der Wölfe | Le pacte des loups (2001 F)
R: Christophe Gans / D: Samuel Le Bihan, Mark Dacascos, Vincent Cassel

The Revenant - Der Rückkehrer | The Revenant (2015 USA)
R: Alejandro González Iñárritu / D: Leonardo DiCaprio, Tom Hardy, Domhnall Gleeson

Der Schatz der Sierra Madre | The Treasure of the Sierra Madre (1948 USA)
R: John Huston / D: Humphrey Bogart, Walter Huston, Tim Holt

Sieben Jahre in Tibet | Seven Years in Tibet (1997 USA / UK)
R: Jean-Jacques Annaud / D: Brad Pitt, David Thewlis, BD Wong

Smaragdwald | The Emerald Forest (1985 UK)

R: John Boorman / **D:** William Rodriguez, Charley Boorman, Powers Boothe

Der Stoff, aus dem die Helden sind | The Right Stuff (1983 USA)

R: Philip Kaufman / **D:** Sam Shepard, Scott Glenn, Ed Harris

Der Sturm | The Perfect Storm (2000 USA)

R: Wolfgang Petersen / **D:** George Clooney, Mark Wahlberg, Diane Lane

Vertikal Limit | Vertical Limit (2000 USA / D)

R: Martin Campbell / **D:** Chris O'Donnell, Scott Glenn, Bill Paxton

Die vier Federn | The Four Feathers (2002 UK / USA)

R: Shekhar Kapur / **D:** Heath Ledger, Wes Bentley, Kate Hudson

Weißer Jäger, schwarzes Herz | White Hunter Black Heart (1990 USA)

R: Clint Eastwood / **D:** Clint Eastwood, Jeff Fahey, Charlotte Cornwell

Yojimbo - Der Leibwächter | Yôjinbô (1961 JP)

R: Akira Kurosawa / **D:** Toshirô Mifune, Tatsuya Nakadai, Yôko Tsukasa

Zwei Brüder | Deux frères (2004 F / UK) **R:** Jean-Jacques Annaud

D: Guy Pearce, Jean-Claude Dreyfus, Philippine Leroy-Beaulieu

Der Dieb von Bagdad | The Thief of Bagdad (1940 UK)

R: L. Berger, M. Powell, T. Whelan / **D:** Conrad Veidt, Sabu, June Duprez

Dschungelbuch | The Jungle Book (1967 USA) Animation

R: Wolfgang Reitherman / **D:** Phil Harris, Sebastian Cabot, Bruce Reitherman

Findet Nemo | Finding Nemo (2003 USA) Animation

R: Andrew Stanton / **D:** Albert Brooks, Ellen DeGeneres, Alexander Gould

Hidalgo - 3000 Meilen zum Ruhm | Hidalgo (2004 USA / MA)

R: Joe Johnston / **D:** Viggo Mortensen, Zuleikha Robinson, Omar Sharif

Der Mann in der eisernen Maske | The Man in the Iron Mask (1998 USA / F)

R: Randall Wallace / **D:** Leonardo DiCaprio, Jeremy Irons, John Malkovich

Der Mann, der König sein wollte | The Man Who Would Be King (1975 UK / USA)

R: John Huston / **D:** Sean Connery, Michael Caine, Christopher Plummer

Die Maske des Zorro | The Mask of Zorro (1998 USA / D)

R: Martin Campbell / **D:** Antonio Banderas, Anthony Hopkins, Catherine Zeta-Jones

Mulan | Mulan (1998 USA) Animation

R: T. Bancroft, B. Cook / **D:** Ming-Na Wen, Lea Salonga, Eddie Murphy

Oben | Up (2009 USA) Animation

R: Pete Docter / **D:** Edward Asner, Christopher Plummer, Jordan Nagai

Paranorman | ParaNorman (2012 USA) Animation

R: Chris Butler / **D:** Kodi Smit-McPhee, Tucker Albrizzi, Anna Kendrick

Prince of Persia | Prince of Persia: The Sands of Time (2010 USA)

R: Mike Newell / **D:** Jake Gyllenhaal, Gemma Arterton, Ben Kingsley

Rango | Rango (2011 USA) Animation
R: Gore Verbinski / D: Johnny Depp, Isla Fisher, Abigail Breslin

Sahara - Abenteuer in der Wüste | Sahara (2005 UK / ES / D / USA)
R: Breck Eisner / D: Matthew McConaughey, Penélope Cruz, Steve Zahn

Die Schwarze Rose | The Black Rose (1950 USA / UK)
R: Henry Hathaway / D: Tyrone Power, Orson Welles, Cécile Aubry

Space Cowboys | Space Cowboys (2000 USA / AU)
R: Clint Eastwood / D: Clint Eastwood, Tommy Lee Jones, Donald Sutherland

Stand by Me - Das Geheimnis eines Sommers | Stand by Me (1986 USA)
R: Rob Reiner / D: Wil Wheaton, River Phoenix, Corey Feldman

Unter Piratenflagge | Captain Blood (1935 USA)
R: Michael Curtiz / D: Errol Flynn, Olivia de Havilland, Lionel Atwill

WALL-E - Der Letzte räumt die Erde auf | WALL-E (2008 USA) Animation
R: Andrew Stanton / D: Ben Burtt, Elissa Knight, Jeff Garlin

Die Wikinger | The Vikings (1958 USA)
R: Richard Fleischer / D: Kirk Douglas, Tony Curtis, Ernest Borgnine

Ab durch die Hecke | Over the Hedge (2006 USA) Animation
R: Tim Johnson / D: Bruce Willis, Garry Shandling, Steve Carell

Aladdin | Aladdin (1992 USA) Animation
R: R. Clements, J. Musker / D: Scott Weinger, Robin Williams, Linda Larkin

Alles steht Kopf | Inside Out (2015 USA) Animation
R: P. Docter, R. Del Carmen / D: Amy Poehler, Bill Hader, Lewis Black

Arielle, die Meerjungfrau | The Little Mermaid (1989 USA) Animation
R: R. Clements, J. Musker / D: Jodi Benson, Samuel E. Wright, Rene Auberjonois

Auf der Jagd nach dem grünen Diamanten | Romancing the Stone (1984 USA / MX)
R: Robert Zemeckis / D: Michael Douglas, Kathleen Turner, Danny DeVito

Austin Powers - Das Schärfste, was Ihre Majestät zu bieten hat | ... International Man of Mystery (1997 USA / D) *R: Jay Roach / D: Mike Myers, Elizabeth Hurley, Michael York*

Austin Powers - Spion in geheimer Missionarsstellung | ... The Spy Who Shagged Me (1999 USA) *R: Jay Roach / D: Mike Myers, Heather Graham, Michael York*

Austin Powers in Goldständer | Austin Powers in Goldmember (2002 USA)
R: Jay Roach / D: Mike Myers, Beyoncé Knowles, Seth Green

Bandidas | Bandidas (2006 F / MX / USA)
R: J. Rønning, E. Sandberg / D: Penélope Cruz, Salma Hayek, Steve Zahn

Crocodile Dundee | Crocodile Dundee (1986 AU)
R: Peter Faiman / D: Paul Hogan, Linda Kozlowski, John Meillon

Drei Amigos! | Three Amigos! (1986 USA)
R: John Landis / D: Steve Martin, Chevy Chase, Martin Short

Abenteuer-
komödie

- Die drei Musketiere** | The Three Musketeers (1973 ES / USA / PA / UK)
R: Richard Lester / *D:* Oliver Reed, Raquel Welch, Richard Chamberlain
- Eine total, total verrückte Welt** | It's a Mad, Mad, Mad, Mad World (1963 USA)
R: Stanley Kramer / *D:* Spencer Tracy, Milton Berle, Sid Caesar
- Das große Krabbeln** | A Bug's Life (1998 USA) Animation
R: John Lasseter / *D:* Dave Foley, Kevin Spacey, Julia Louis-Dreyfus
- Das große Rennen rund um die Welt** | The Great Race (1965 USA)
R: Blake Edwards / *D:* Jack Lemmon, Tony Curtis, Natalie Wood
- Hatari!** | Hatari! (1962 USA)
R: Howard Hawks / *D:* John Wayne, Hardy Krüger, Elsa Martinelli
- Ice Age** | Ice Age (2002 USA) Animation
R: C. Wedge, C. Saldanha / *D:* Ray Romano, Chris Wedge, John Leguizamo
- Ich - Einfach unverbesserlich 2** | Despicable Me 2 (2013 USA) Animation
R: P. Coffin, C. Renaud / *D:* Steve Carell, Kristen Wiig, Benjamin Bratt
- The Lego Movie** | The LEGO Movie (2014 AU / USA / DK) Animation
R: P. Lord, C. Miller / *D:* Chris Pratt, Will Ferrell, Elizabeth Banks
- Die letzte Nacht des Boris Gruschenko** | Love and Death (1975 F / USA)
R: Woody Allen / *D:* Woody Allen, Diane Keaton, Georges Adet
- OSS 117 - Der Spion, der sich liebte** | OSS 117: Le Caire, nid d'espions (2006 F)
R: Michel Hazanavicius / *D:* Jean Dujardin, François Damiens, Khalid Maadour
- Rat Race** | Rat Race (2001 CA / USA)
R: Jerry Zucker / *D:* Breckin Meyer, Amy Smart, Whoopi Goldberg
- Ritter der Kokosnuss** | Monty Python and the Holy Grail (1975 UK)
R: Terry Gilliam / *D:* Graham Chapman, John Cleese, Eric Idle
- Shaun das Schaf - Der Film** | Shaun the Sheep Movie (2015 UK / F) Animation
R: M. Burton, R. Starzak / *D:* Justin Fletcher, John Sparkes, Omid Djalili
- Shrek - Der tollkühne Held** | Shrek (2001 USA) Animation
R: Andrew Adamson / *D:* Mike Myers, Eddie Murphy, Cameron Diaz
- Die Simpsons: Der Film** | The Simpsons Movie (2007 USA) Animation
R: David Silverman / *D:* Dan Castellaneta, Julie Kavner, Nancy Cartwright
- Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten** | Those Magnificent Men in Their Flying Machines ... (1965 UK) *R:* Ken Annakin / *D:* Stuart Whitman, Sarah Miles, James Fox
- Top Secret** | Top Secret! (1984 USA / UK)
R: J. Abrahams, D. Zucker, J. Zucker / *D:* Val Kilmer, Lucy Gutteridge, Peter Cushing
- Toy Story** | Toy Story (1995 USA) Animation
R: John Lasseter / *D:* Tom Hanks, Tim Allen, Don Rickles
- Toy Story 2** | Toy Story 2 (1999 USA) Animation
R: John Lasseter / *D:* Tom Hanks, Tim Allen, Joan Cusack